




Technisches Datenblatt

PARAT 112 EXTREM Parkettkleber

| Produktbild | Merkmale |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <p>ohne weichmachende Inhaltsstoffe, sehr gute Verstreichbarkeit, sehr ergiebig</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p style="text-align: right;">www.blauer-engel.de/uz113</p> |

Produktbeschreibung

Harter, schubfester Hybrid-Klebstoff für gängige Parkettarten

Technische Angaben

Inhaltsstoffe nach VdL-RL 01: Silanmodifizierte Polymere, mineralische Füllstoffe und Additive

Farbe: hellbraun

Viskosität: Streichfähig, standfest

Spez.-Gewicht: ca. 1,55 g/cm³

Einlegezeit (+ 23°C/50 % rel. F.): ca. 30 Minuten

Verarbeitungsbedingungen: Luft: + 18 °C bis + 23 °C; Untergrund: mind. + 15 °C;

Luftfeuchte: nicht über 75 %

Begehbar: Nach ca. 24 Stunden je nach Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit

Oberflächenbehandlung: Frühestens nach 48 Stunden

Eignung auf Fußbodenheizung: Ja – Entsprechende Merkblätter und ergänzende

Hinweise des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes beachten

GISCODE: RS 10 (Ersatzstoffe für stark lösemittelhaltige Verlegewerkstoffe, bei

deren Verarbeitung die Arbeitsplatzgrenzwerte überschritten werden

(GISCODE S 1 - S 6))

EMICODE: EC 1 Plus – sehr emissionsarm



Empfohlene Spachtelzahnung:

B3 (ca. 650 - 750 g je m²): Mosaikparkett Würfel 8mm stark, Mosaikparkett Verband 8 mm stark, Hochkantlamelle bis 22 mm

B11 (ca. 850 - 1050 g je m²): Stabparkett bis 22 mm Dicke, 10 mm Massivparkett, Tafelparkett, Lamparkett roh bis 55 x 250 mm, mind.

10 mm stark, Mehrschichtparkett 70 x 500 mm, Mehrschichtparkett > 70 x 500 mm, Holzpflaster RE/WE

B12 (ca. 950 - 1150 g je m²): Mehrschichtparkett > 70 x 500 mm, Mehrschichtdielen < 250 cm, Massivdielen < 120 cm Länge, Massivdielen > 120 cm Länge, Holzpflaster RE/WE

B15 (ca. 1050 - 1250 g je m²): Mehrschichtdielen < 250 cm, Mehrschichtdielen > 250 cm, Massivdielen > 120 cm Länge, Holzpflaster RE/WE

Die genannten Zahnungen gelten als Hilfestellung. Eine endgültige Auswahl der Zahnung kann nur baustellenbezogen getroffen werden, da sie sich nach der Ebenheit des Untergrundes, Länge der Parkettelemente und der Parketrückseite richtet. Es ist auf jeden Fall auf eine ausreichende Benetzung der Parketrückseite zu achten.

Anwendungsbereich

Schubfester, einkomponentiger Premium-Klebstoff auf Basis SMP für die Verklebung von gängigen Parkettarten auf saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen wie Zementestrich, Calciumsulfat(-fließ)estrich, Beton, neuen gut abgesandeten Gussasphaltestrichen, Holzspanplatten V100, Fertigteiltestrichen und auf mit geeigneten Spachtelmassen gespachtelten Untergründen. Hierzu zählen:

Mosaikparkett: Mosaikparkett Würfel 8 mm stark, Mosaikparkett Verband 8 mm stark

Mehrschichtparkett: Mehrschichtparkett 70 x 500 mm, Mehrschichtparkett > 70 x 500 mm, Mehrschichtdielen < 250 cm, Mehrschichtdielen > 250 cm

Massivholzparkettelemente: Stabparkett bis 22 mm Dicke, 10 mm Massivparkett, Tafelparkett, Massivdielen < 120 cm Länge, Massivdielen > 120 cm Länge

Hochkantlamelle: Hochkantlamelle bis 22 mm

Lamparkett: Lamparkett roh bis 55 x 250 mm, mind. 10 mm stark



Holzpflaster: Holzpflaster RE/WE

PARAT 112 EXTREM erfüllt die Anforderungen der DIN EN ISO 17178:2020-06.
PARAT 112 EXTREM erfüllt die Anforderungen der „Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen“ und darf dem gemäß in Aufenthaltsräumen verwendet werden. PARAT 112 EXTREM enthält keine weismachenden Bestandteile.

Lagerung

12 Monate lagerfähig im verschlossenen Originalgebände.

Verarbeitung und Werkzeuge

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“ eben, dauertrocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein und ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Besondere parkettspezifische Untergrundanforderungen und Vorbereitungen sind den technischen Produktinformationen der Parketthersteller zu entnehmen.

Zementestrich (CT) bei Direktklebung: Geschliffenen Zementestrich sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.

Calciumsulfatfließestrich (CAF) bei Direktklebung: CAF nach aktuellem BEB-Merkblatt anschleifen und sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.

Gussasphaltestrich (AS) bei Direktklebung: Neue, gut abgesandete AS sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen. Alte AS mit 2-K-Epoxidharz-Grundierung grundieren und anschließend im frischen Zustand mit Quarzsand abstreuen.

Entsprechen vorgenannte Untergründe in der Ebenheit nicht den Vorgaben der Parketthersteller, sind diese mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen aus unserem Sortiment vorzubereiten.

PARAT 112 EXTREM mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Das Verlegeelement sofort in das Klebstoffbett einlegen und gründlich



anklopfen. Klebstoffflecken auf dem Belag sofort entfernen.
Beachten Sie die Hinweise der Parkett- und Laminathersteller, insbesondere die
Verarbeitungsbedingungen und die Klebeempfehlung der eingesetzten Beläge.

Arbeits- und Umweltschutz

GISCODE RS 10 – Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkettklebstoffe. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für dauerhafte Belüftung sorgen! Intensives Lüften nach der Bodenverlegung für mehrere Tage. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Beim Abbindeprozess kommt es zur Abspaltung von Methanol. Schutzhandschuhe tragen. Grundvoraussetzung für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen. Informationen für Allergiker unter +49 (0) 800/22 30 200.

Entsorgung

Produktreste möglichst sammeln und weiterverwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte, ausgekratze bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt ist Baustellenabfall/Hausmüll.

Sonstige Hinweise

Stand: Januar 2026

